

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Postfach ■ 90121 Nürnberg

Sachverständigenausschuss Lehre und Studium
der Technischen Hochschule Nürnberg GSO

Im Hause

Fakultät Betriebswirtschaft
Management in der Biobranche
Standort Neumarkt

Badstraße 88
92318 Neumarkt i.d.OPf.t
Anfahrtskizze unter: www.th-nuernberg.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/AZ:

Ansprechpartner/in:
Prof. Dr. Jan Niessen
jan.niessen@th-nuernberg.de
Telefon: + 49 911/5880-3303
Telefax: + 49 911/5880-603303
Raum: B.2.392

20.01.2021

Antrag auf Namens- und SPO-Änderung im Studiengang „Management in der Biobranche“

Sehr geehrte Mitglieder des Sachverständigenausschusses Lehre und Studium,
zum kommenden Wintersemester 2021/22 beantrage ich eine Änderung der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) sowie des Namens für den Studiengang B-BIO. Es geht dabei um wesentliche Änderungen, die beim Ministerium anzuzeigen sind, nicht aber um einen neuen Studiengang.

Basis dafür sind Empfehlungen aus der Akkreditierung von Anfang 2019, die erste Studiengangevaluation von Ende 2019 sowie Erfahrungen von Lehrenden. Bei der Ausarbeitung konnten wir die Expertise von Frau Harrer vom Studienbüro nutzen. Ihrem Rat folgen wir mit den vorliegenden Änderungsanträgen. Der Fakultätsrat Betriebswirtschaft hat am 20.01.2021 in einer außerordentlichen Sitzung der Namens- und SPO-Änderung zugestimmt. Anhand beiliegender Dokumente werden Änderungsvorschläge zur SPO B-BIO dargestellt und erläutert:

1. Erläuterungen zum Vorschlag der Namensänderung. Studienverlaufsplan Alt sowie Studienverlaufsplan Neu (mit kenntlichen Änderungen und Legenden). Gegenüberstellung / Abgleich der Fächer und Änderungen mit kurzen Erläuterungen. Auswahl der Schwerpunktfächer Fakultät Chemie.
2. Eine konsolidierte Fassung der alten SPO B-BIO (hier ist noch für die blau gefärbten Passagen eine Änderungssatzung zu erstellen. Sollten weitere Module in der Anlage geändert werden, müssen diese in § 17 und in der Anlage entsprechend aufgenommen werden).
3. Eine neue SPO für B-ÖKO (wenn die Umbenennung genehmigt wird). In dieser SPO ist das Auslaufen der alten SPO sowie der Wechsel zur neuen SPO geregelt.

Mit einem Schwerpunkt Chemie wird der Wunsch und Vorschlag aufgegriffen, unseren Studierenden neben einem BW Schwerpunkt auch einen Chemie- / Naturwissenschaftlichen Schwerpunkt zu ermöglichen. Es wird sich um wenige Studierende handeln, da die Studierenden dieses Studiengangs eine allgemein höhere Affinität zu den Fächern der BW haben und bei den Chemie-Schwerpunkten 3 anstatt 2 Fächer gewählt werden müssen, um 12 ECTS zu erhalten.

Die Namensänderung ergibt sich unter Anderem und insbesondere aus zahlreichen Verwechslungen von „Bio“ mit „Biotechnologie“. Es wird (auch hochschulintern) häufiger angenommen, dass es um „Management in der Biotechnologiebranche“ geht. Deshalb wird vorgeschlagen, den Studiengang „Management in der Ökobranchen“ (insbesondere an einer Technischen Hochschule) zu nennen. Weitere und umfassende Erläuterungen finden Sie im Dokument 1 aufgeführt.

Ein anderer, alternativer und zugleich passender Name konnte auch im kollegialen Brainstorming nicht gefunden werden.

Folgendes Abstimmungsprozedere wird vorgeschlagen:

- I. Änderung des Namens und damit Annahme einer neuen SPO B-ÖKO 2021. Diese neue SPO ist im Ergebnis identisch mit der Änderung der SPO B-BIO 2021. Einziger Unterschied bleibt der Name, weshalb seitens des Studienbüros vorgeschlagen wurde, bei Namensänderung eine neue SPO aufzusetzen (vgl. 3. oben)
Sollte die Abstimmung gegen eine Namensänderung ausfallen, ist über den Antrag auf Änderung der SPO B-BIO für 2021 abzustimmen.
- II. Änderung der SPO-BIO (vgl. 2. oben).

Über die Expertise des Sachverständigenausschuss Lehre und Studium hinsichtlich des Antrags freue ich mich ebenso wie über ein positives Votum zur vorgeschlagenen Weiterentwicklung des Studiengangs.

Beste Grüße



Prof. Dr. Jan Niessen

1. Namensänderung von Management in der Biobranche auf Management in der Ökobranche

Herleitungen und Begründung zur Umbenennung von Bio auf Öko

Der Vorschlag, den Studiengang „Management in der Ökobranche“ zu nennen, geht insbesondere auf Verwechslungen mit der „Biotechnologie-Branche“ zurück. Die „Biobranche“ in Deutschland gründet auf der „Ökolandbau-Verordnung“ und in der Europäischen Union auf der EU-Öko-Verordnung. Dachverband und Verband der produzierenden „Bio-Unternehmen“ nennen sich selbst auf Branchenebene „Öko“ (Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft = BÖLW oder Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller = AÖL). Auf Unternehmensebene bezeichnen sich die meisten Unternehmen als Bio-XYZ, z.B. Europas größte Bio-Brauerei Neumarkter Lammsbräu. Diese wiederum ist (Gründungs-)Mitglied in der Assoziation Ökologischer Lebensmittelwirtschaft.

Da unser Studiengang für die Branche, also auf Branchenebene und damit übergreifend ausbildet und ausgerichtet ist, wäre der logische Schluss ihn so zu benennen, wie andere Branchenorganisationen und nicht, wie sich Einzelunternehmen bezeichnen (in denen Studierende arbeiten werden).

Folgende Gesichtspunkte veranlassen uns über eine Namensänderung zu entscheiden:

- Häufige Verwechslung „Biobranche“ mit Biotechnologie, Bioökonomie
- EU-Öko-Verordnung als rechtliche Grundlage der „Biobranche“
- Begriff Öko in der deutschen Gesetzeslage und fachlichen Diskussion im Kontext des „Ökolandbau-Gesetz“ (nationale Umsetzung EU-Recht)
- Ökologischer Landbau siehe www.oekolandbau.de (Portal des BMEL zur Ökobranche), Dachverband der Branche heißt „Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft“ (BÖLW)
- Bio = Organic (not Bio)
- Öko wie Ökosystemwirtschaft => große Potenziale und Anschlüsse von Ökosystem-Dienstleistungen und -Märkten.
- Öko = Eco wie Ecosystem Services / Naturkapital
- Wir starten jetzt in die "UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen" 2021 bis 2030. Diese Wiederherstellung wird auch über Märkte und die Bewirtschaftung von Ökosystemleistungen erfolgen. Über die Öko-Wertschöpfungsketten werden nicht nur Rohstoffe, sondern auch Ökosystemleistungen gehandelt, bewertet und bewirtschaftet.

Eine schematische Gegenüberstellung der Schwächen / Nachteile und Stärken / Vorteile der jeweiligen Benennungen „Bio“ oder „Öko“ findet sich auf der nachfolgenden Seite.

Mit **Änderung des Namens** von Bio auf Öko wird vom Studienbüro vorgeschlagen, eine neue SPO, als **SPO B-ÖKO** für den Studiengang „**Management in der Ökobranche**“ aufzulegen – sofern eine Umbenennung genehmigt wird.

Schematische Darstellung von Schwächen / Nachteilen und Stärken / Vorteilen der jeweiligen Benennungen „Bio“ oder „Öko“

	Schwächen / Nachteile	Stärken / Vorteile
BIO	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Verwechslung mit Biotechnologie, Bioökonomie (insbesondere an einer Technischen Hochschule) • Sehr allgemein gehalten, weniger auf Kernkompetenzen des Studiengangs ausgerichtet • Akademische und Fachwelt verwendet überwiegend Öko, Bio eher „Konsumentenperspektive“ • Bio = Organic (not Bio) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bio klingt „attraktiver, moderner“ als Öko • Name bereits etabliert • Name passt zur „Biofach“ und „Biostadt“ Nürnberg • Bio kann mehr BewerberInnen ansprechen, die sich noch nicht so fundiert mit der Ökobranche auseinandergesetzt haben
ÖKO	<ul style="list-style-type: none"> • Name birgt Assoziationen aus der „Öko-Bewegung“ mit „Öko-Latschen und -Pullies“, weniger attraktiv • Konsumenten- und Marketingperspektive wird weniger entsprochen • Name neu und muss sich etablieren • Ggf. weniger BewerberInnen, da weniger attraktive Benennung (bei Bewerbungszahlen, die 3-6-fach höher als Plätze liegen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eindeutigkeit der Bezeichnung • Branchenbezeichnung in der Branche und Fachpolitik ist Öko • Bezeichnung Ökobranche verweist auf die Grundlagen der Ökologie und Ökosysteme. Bio = Biologie ist (fast) alles, auch Biotechnologie, Bioökonomie und konventionelle Land- und Lebensmittelwirtschaft • Schärfung des Profils des Studiengangs und der Unique Selling Proposition • Potenziale der Ökosystembewirtschaftung und zukunftsfähige, sich zeitnah etablierende Wirtschaftszweige können benutzt und Spezialisierung besetzt werden • Bezeichnung Öko kann zukünftig attraktiver aufgefasst werden von junger Generation, die keine „Ökolatschen“ mehr kennt, aber die ökosystemaren Grenzen einhalten muss. • Öko = Eco i.w.S. und Organic i.e.S.

Aktuelles Beispiel

Von: Studierende/r des Studiengangs

Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2021 14:33

An: Kathrina Gradl <kathrina.gradl@th-nuernberg.de>

Betreff: Große Bedenken der Erstsemester hinsichtlich der Präsenzprüfungen

Hallo,

in unserer WhatsApp-Gruppe des ersten Semesters des Studienganges "Management in der Biotechnologie" sind bei vielen jetzt Bedenken aufgetaucht hinsichtlich der ganzen Präsenzprüfungen die in einem Hotspot stattfinden sollen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich zurück rufen könnten, damit ich Ihnen die Sorgen meiner Kommilitonen noch ein mal weitergeben könnte.

Meine Telefonnummer wäre die: 01...

Mit freundlichen Grüßen,
Max Mustermann.



Management in der Biobranche



Semester 7: Transfer zum Master/Berufseinstieg					
Bachelorarbeit inkl. Seminar (15)	Bio- und Lebensmittelanalytik (5)	Lebensmittelsicherheit (5)		Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (5)	
Semester 6: Spezialisierung II					
BWL Schwerpunktmodul II (12)	Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette (5)	Zertifizierung/Biokennzeichnung (6)		Qualitätsmanagement in der Biobranche (5)	
Semester 5: Praxissemester mit Forschungsprojekt					
Praktisches Studiensemester (24)				Praxisforschungsseminar (6)	
Semester 4: Erste Spezialisierung & Methodenkompetenz					
BWL Schwerpunktmodul I (12)	Einführung in die Verfahrenstechnik (5)	Lebensmitteltechnologie in der Biobranche (5)		Wirtschaftsenglisch (5)	Mikrobiologie (5)
Semester 3: Betriebswirtschaftliche Funktionallehre und chemische Grundlagen					
Lebensmittelrecht (5)	Betriebliche Steuern (5)	Material- und Produktionswirtschaft (5)	Marketing (5)	Personalführung und Arbeitsrecht (5)	Lebensmittel-chemie (5)
Semester 1+2: Wirtschaftswissenschaftliche und chemische Grundlagen und Praxis					
Volkswirtschaftslehre (5)	Biologie und Biochemie (5)	Kosten- und Leistungsrechnung (5)	Finanz- und Investitionswirtschaft (5)	Wirtschaftsinformatik (5)	Wirtschaftsprivatrecht (5)
Grundlagen der Chemie (5)	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (5)	Buchführung und Bilanzierung (5)	Wirtschaftsmathematik (5)	Umweltverantwortliche Unternehmensführung und biologische Landwirtschaft (5)	Betriebsstatik (5)

 Management in der Ökobranche 					
Semester 7: Transfer zum Master/Berufseinstieg					
Bachelorarbeit inkl. Seminar (15)	Lebensmittel-, Kosmetik- und Bedarfsgegenständerecht (5)	Lebensmittelsicherheit und Verpackung (5)	Wirtschaftsenglisch mit interkultureller Kompetenz und Wissenschaftskommunikation (5)		
Semester 6: Spezialisierung II					
BWL Schwerpunktmodul II (12), alternativ Chemie Schwerpunkt (12)	Nachhaltige Unternehmensführung und Wertschöpfungskettenmanagement (5)	Zertifizierung und Nachhaltigkeitskennzeichnung (5)	Qualitätsmanagement (5)		
Semester 5: Praxissemester mit Forschungsprojekt					
Praktisches Studiensemester (24)				Praxisforschungsseminar (6)	
Semester 4: Erste Spezialisierung & Methodenkompetenz					
BWL Schwerpunktmodul I (12) Zur Auswahl zusätzlich	Management – Projekte und Transformationsprozesse (5)	Lebensmittel-technologie in der Biobranche (5)	Methoden der empirischen Markt- und Sozialforschung mit wiss. Arbeiten (5)	Mikrobiologie (5)	
Semester 3: Betriebswirtschaftliche Funktionallehre und chemische Grundlagen					
Bio- und Lebensmittelanalytik (5)	Betriebliche Steuern (5)	Ressourcen- und Reproduktionswirtschaft (5)	Marketing (5)	Personal und Organisation (5)**	Lebensmittel-chemie (5)
Semester 1+2: Wirtschaftswissenschaftliche und chemische Grundlagen und Praxis					
Volkswirtschaftslehre und nachhaltiges Wirtschaften (5)	Biologie und Biochemie (5)	Kosten- und Leistungsrechnung (5)	Investition und Finanzierung (5)**	Buchführung und Bilanzierung (5)	Wirtschafts-privatrecht (5)
Grundlagen der Chemie (5)	Allgemeine Betriebswirtschafts- lehre (5)	Studium Fundamentale (5)*	Wirtschafts- mathematik (5)	Ökologischer Landbau und Ökosystemwirtschaft (5)	Betriebsstatistik (5)

Stand: 18.01.2021

Legende: NEU Legende: Bestand + Weiterentwickelt Legende: bleibt

Ausgetauschte Fächer: Wirtschaftsinformatik, Einführung in die Verfahrenstechnik. AW(P)Fs, Sprachen, Zertifikate (Bsp. Entrepreneurship) freiwillig zusätzlich

Notizen

„Management – Projekte und Transformationsprozesse“. Fokus auf Management (in der Biobranche), aber auch Projektmanagement und Transformationsprozesse mit Stakeholder- und Innovationsmanagement in nachhaltigem Wirtschaften

*Studium Fundamentale (Schlüsselqualifikationen) enthält: Interdisziplinäre Perspektiven auf Wirtschaft und Gesellschaft mit Philosophie und Ethik; Sozialpsychologie und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen; Kommunikation, Reflektion und Sprache inkl. Cognitive Framing; Diversität von Methoden und Modellen; Rolle sozialer Innovationen und Kulturtechniken. Modulaufteilung in 2:3 bzw. 2+3 ECTS und damit Anschlussfähigkeit an ausgewählte AWPfS.

**Bezeichnung angepasst an SPO B-BW 2016

Abgleich Module SPO-BIO 2016 – SPO Geändert SPO-BIO 2021 bzw. SPO-ÖKO 2021

Legende: NEU | Legende: Bestand + Weiterentwickelt | Legende: bleibt

Lehrveranstaltungen SPO 2016	Lehrveranstaltungen SPO 2021	Anmerkungen
Grundlagen der Chemie	Grundlagen der Chemie	
Allgemeine BWL	Allgemeine BWL	
Buchführung und Bilanzierung	Buchführung und Bilanzierung	Vom 1. ins 2. Semester verschoben
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik	
Umweltverantwortliche Unternehmensführung und biologische Landwirtschaft	Ökologischer Landbau und Ökosystemwirtschaft	Stärkere Fokussierung auf ÖL, Erweiterung / Anschluss an Ökosystemwirtschaft
Betriebsstatistik	Betriebsstatistik	
Volkswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre und nachhaltiges Wirtschaften	Erweiterte Bezeichnung und Fokussierung auf Branche
Biologie und Biochemie	Biologie und Biochemie	
Kosten- und Leistungsrechnung	Kosten- und Leistungsrechnung	
Finanz- und Investitionswirtschaft	Investition und Finanzierung	Namensanpassung an und Konsistenz zu SPO B-BW 2016
Wirtschaftsinformatik	Studium Fundamentale*	Ausgetauscht, Digitalisierung in SF ins 1. Semester verlegt
Wirtschaftsprivatrecht	Wirtschaftsprivatrecht	
Lebensmittelrecht	Lebensmittel-, Kosmetik- und Bedarfsgegenständerecht	Erweiterte Bezeichnung und Fokussierung auf Branche
Betriebliche Steuern	Betriebliche Steuern	
Material- und Produktionswirtschaft	Ressourcen- und Reproduktionswirtschaft*	Weiterentwickelt, Fokus auf natürliche / organische Ressourcen und Reproduktion.
Marketing	Marketing	
Personalführung und Arbeitsrecht	Personal und Organisation	Namensanpassung an und Konsistenz zu SPO B-BW 2016
Lebensmittelchemie	Lebensmittelchemie	
BWL-Schwerpunktmodul I	BWL-Schwerpunktmodul I	
Einführung in die Verfahrenstechnik	Management – Projekte und Transformationsprozesse	Ausgetauscht, Aspekte der Verfahrenstechnik in Lebensmitteltechnologie
Lebensmitteltechnologie in der Biobranche	Lebensmitteltechnologie in der Biobranche	
Wirtschaftsenglisch	Wirtschaftsenglisch mit interkultureller Kompetenz und Wissenschaftskommunikation	Erweitert und ins 7. Semester verlegt
Mikrobiologie	Mikrobiologie	
Praktisches Studiensemester	Praktisches Studiensemester	

Legende: NEU | Legende: Bestand + Weiterentwickelt | Legende: bleibt

Lehrveranstaltungen SPO 2016	Lehrveranstaltungen SPO 2021	Anmerkungen
Praxisforschungsseminar mit wissenschaftlichem Arbeiten	Praxisforschungsseminar	
BWL-Schwerpunktmodul II	BWL-Schwerpunktmodul II und Wahlmöglichkeit Schwerpunkt Chemie**	Ermöglichung Schwerpunkt Naturwissenschaften / Chemie*
Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette	Nachhaltige Unternehmensführung und Wertschöpfungskettenmanagement	Erweiterte Bezeichnung
Zertifizierung/Biokennzeichnung	Zertifizierung und Nachhaltigkeitskennzeichnung	Erweiterte Bezeichnung
Qualitätsmanagement in der Biobranche	Qualitätsmanagement	Gekürzte Bezeichnung – kein spezielles QM für Bio
Bio- und Lebensmittelanalytik	Bio- und Lebensmittelanalytik	Vom 7. ins 3. Semester verschoben (Labor-Praktikum mit Anwesenheitspflicht)
Lebensmittelsicherheit	Lebensmittelsicherheit und Verpackung	Erweiterte Bezeichnung
Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	Methoden der empirischen Markt- und Sozialforschung mit wiss. Arbeiten	Ausgetauscht und ins 4. Semester verlegt, Schlüsselqualifikationen über SF
Bachelorarbeit mit Bachelorseminar	Bachelorarbeit mit Bachelorseminar	

Anzahl / Summe ECTS bleibt bestehen

* Modul in 2 + 3 ECTS aufteilbar. Dadurch Anschlussfähigkeit und Auswahlmöglichkeit zu bestimmender AWPfFs gegeben.

** Aspekte Logistik, Produktion und Einkauf (SPO B-BW 2016) werden hier, aber auch im Fach Nachhaltige Unternehmensführung und Wertschöpfungskettenmanagement behandelt

*** Ggf. zur Qualifikation für Master BW Auflagen, z.B. zusätzliche Belegung eines weiteren Schwerpunkts in BW. Eine weitere Möglichkeit ist über eine Ausnahmegenehmigung mittels Antrag an die Prüfungskommission die Wahl des Schwerpunkts anzuerkennen.

Ausgetauschte Fächer: Wirtschaftsinformatik, Einführung in die Verfahrenstechnik, AWPfF. AW(P)Fs, Sprachen, Wirtschaftsinformatik, Zertifikate (Bsp. Entrepreneurship) freiwillig und zusätzlich in Nürnberg möglich.

Über Herausnahme von zwei Pflichtfächern wurde nach Vorschlägen aus Akkreditierung, Evaluation sowie eigenen Überlegungen entschieden. Zur Entsprechung der Vorschläge / Empfehlungen, zur Schärfung des Profils und Optimierung der Kompetenzen sind die neuen Fächer bedeutend

2 WAHLPFLICHTMODULE Fakultät AC

2.1	Wahlpflichtmodule 1 - Wintersemester (BW18)	101
2.1.1	Anorganische Biochemie (BW18)	101
2.1.2	Chemie und Kosmetik (BW18)	104
2.1.3	Numerische Strömungsmechanik (Fakultät VT) (BW18)	106
2.1.4	Stoffdatenmodellierung mit Aspen Plus (BW18)	107
2.1.5	Thermische Analytik und Rheologie (BW18)	109
2.1.6	Grundlagen der Biokatalyse (BW18)	112
2.1.7	Pharmaanalytik (BW18)	114
2.2	Wahlpflichtmodule 2 - Sommersemester (BW19)	116
2.2.1	Angewandte Spektroskopie (BW19)	116
2.2.2	Aspekte des Scale-up von Batch-Prozessen (BW19)	118
2.2.3	Ausgewählte Kapitel der Biotechnologie (BW19)	120
2.2.4	Chemische Prozess-Simulation mit ASPEN PLUS (BW19)	122
2.2.5	Grundlagen der Wasseraufbereitung (BW19)	124
2.2.6	Naturstoffe – Isolierung, Strukturaufklärung, Synthese (BW19)	127
2.2.7	Immunchemie (BW19)	129
2.2.8	Schwerpunkt Mikro- und Nanoeigenschaften - Vorlesung (BW19 – Fakultät WT)	131
2.2.9	Schwerpunkt Polymere 1 - Vorlesung (BW19 – Fakultät WT)	133
2.2.10	Schwerpunkt Verbund(Werkstoffe) - Vorlesung (BW19 – Fakultät WT)	135
2.2.11	Technische Kristallisation (BW19)	136
2.2.12	Formulierungstechnik von Kleb- und Dichtstoffen (BW19)	138
2.2.13	Grundlagen und Anwendungen der Metallorganik (BW19)	140